

Menschen müssen gerettet werden **Markus 9, 42-50**

1. Das schreckliche Verbrechen der Verwirrung der Gläubigen

Markus 9, 42: „**Und wer der Kleinen einen ärgert, die an mich glauben, dem wäre es besser, dass ihm ein Mühlstein an seinen Hals gehängt würde, und er ins Meer geworfen würde.**“

Matthäus 18, 4: „**Wer nun sich selbst niedriget wie dies Kind, der ist der Größte im Himmelreich.**“

Matthäus 18, 6: „**Wer aber ärgert dieser Geringsten einen, die an mich glauben, dem wäre besser, dass ein Mühlstein an seinen Hals gehängt, und er ersäuft würde im Meer, da es am tiefsten ist.**“

1. Thessalonicher 2, 13: „**Darum auch wir ohne Unterlass GOTT danken, dass ihr, da ihr empfanget von uns das Wort göttlicher Predigt, nahmet ihr's auf nicht als Menschenwort, sondern (wie es denn wahrhaftig ist) als GOTTES Wort; welcher auch wirkt in euch, die ihr glaubet.**“

Matthäus 24, 35: „**Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.**“

2. Korinther 4, 3-4: „**Ist nun unser Evangelium verdeckt, so ist's in denen, die verloren werden, verdeckt, bei welchen der GOTT dieser Welt der Ungläubigen Sinn verblendet hat, dass sie nicht sehen das helle Licht des Evangeliums von der Klarheit Christi, welcher ist das Ebenbild GOTTES.**“

Markus 1, 15: „**...Tut Buße und glaubt an das Evangelium!**“

Johannes 1, 12: „**Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, GOTTES Kinder zu werden, die an seinen Namen glauben.**“

Psalm 119, 103-105: „**Dein Wort ist meinem Munde süßer denn Honig. Dein Wort macht mich klug; darum hasse ich alle falschen Wege. Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.**“

2. Unser irdisches Leben ist Nichts verglichen mit der Ewigkeit

Markus 9, 43: „**So dich aber deine Hand ärgert, so haue sie ab. Es ist dir besser, dass du als ein Krüppel zum Leben eingehest, denn dass du zwei Hände habest und fahrest in die Hölle, in das ewige Feuer,**“

Markus 9, 44: „**da ihr Wurm nicht stirbt und ihr Feuer nicht verlischt.**“

Markus 9, 45: „**Ärgert dich dein Fuß, so haue ihn ab. Es ist dir besser, dass du lahm zum Leben eingehest, denn dass du zweien Füße habest und werdest in die Hölle geworfen, in das ewige Feuer,**“

Markus 9, 46: „**da ihr Wurm nicht stirbt und ihr Feuer nicht verlischt.**“

Markus 9, 47: „**Ärgert dich dein Auge, so wirf's von dir. Es ist dir besser, dass du einäugig in das Reich GOTTES gehest, denn dass du zwei Augen habest und werdest in das höllische Feuer geworfen,**“

Markus 9, 48: „**da ihr Wurm nicht stirbt und ihr Feuer nicht verlischt.**“

Hiob 25, 4+6: „Und wie mag ein Mensch gerecht vor GOTT sein? Und wie mag rein sein eines Weibes Kind? ... wieviel weniger ein Mensch, die Made, und ein Menschenkind, der Wurm?“

2. Korinther 5, 21: „Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, auf daß wir würden in ihm die Gerechtigkeit, die vor GOTT gilt.“

3. Unser nichtiges irdisches Leben hat immer ewige Konsequenzen

Philipper 3, 20, 21: „Unser Wandel aber ist im Himmel von dannen wir auch warten des Heilandes Jesu Christi, des HErren, welcher unsern nichtigen Leib verklären wird, dass er ähnlich werde seinem verkärten Leibe, nach der Wirkung, damit er kann auch alle Dinge ihm untertänig machen.“

Markus 9, 49: „Es muss alles mit Feuer gesalzen werden, und alles Opfer wird mit Salz gesalzen.“

1. Johannes 5, 11-13: „Und das ist das Zeugnis, dass uns GOTT das ewige Leben hat gegeben, und solches Leben ist in seinem Sohn. Wer den Sohn GOTTes hat, der hat das Leben; wer den Sohn GOTTes nicht hat, der hat das Leben nicht. Solches hab' ich euch geschrieben, die ihr glaubet an den Namen des Sohnes GOTTes, auf dass ihr wisset, dass ihr das ewige Leben habet, und dass ihr glaubet an den Namen des Sohnes GOTTes.“

Jesaja 53, 5: „Aber er ist um unserer Missetat willen verwundet und um unserer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilet.“

1. Korinther 3, 11-15: „Einen andern Grund kann zwar niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. So aber jemand auf diesen Grund bauet Gold, Silber, Edelsteine, Holz, Heu, Stoppeln, so wird eines jeglichen Werk offenbar werden; der Tag wird's klar machen. Denn es wird durchs Feuer offenbar werden, und welcherlei eines jeglichen Werk sei, wird das Feuer bewähren. Wird jemandes Werk bleiben, das er darauf gebauet hat, so wird er Lohn empfangen. Wird aber jemandes Werk verbrennen, so wird er des Schaden leiden; er selbst aber wird selig werden, so doch wie durchs Feuer.“

Römer 12, 1: „Ich ermahne euch, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit GOTTes, dass ihr eure Leiber begebet zum Opfer, das da lebendig, heilig und GOTT wohlgefällig sei, welches sei euer vernünftiger Gottesdienst.“

1. Korinther 2, 9: „sondern wie geschrieben stehet: Das kein Auge gesehen hat und kein Ohr gehöret hat und in keines Menschen Herz kommen ist, das GOTT bereitet hat denen, die ihn lieben.“

Markus 9, 50: „Das Salz ist gut; so aber das Salz dumm wird, womit wird man würzen? Habt Salz bei euch und habt Frieden untereinander!“

Matthäus 5, 13-14: „Ihr seid das Salz der Erde. Wo nun das Salz dumm wird, womit soll man salzen? Es ist zu nichts hinfort nütze, denn dass man es hinausschütte und lasse es die Leute zertreten. Ihr seid das Licht der Welt. Es mag die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein.“